

## CDU-Ortsverbände Dollendorf und Ittenbach zum Vorentwurf des Bundesverkehrswegeplan

R. Der Ennertaufstieg ist im gültigen Bundesverkehrswegeplan als „vordringliche Priorität“ eingestuft und von der SPD/Bündnis 90 - Grüne geführten Landesregierung NRW dem Bundesverkehrsministerium (BMV) erneut für die Berücksichtigung im neuen vom nächsten Bundestag zu verabschiedenden Bundesverkehrswegeplan vorgelegt worden. Für das BMV besteht Bedarf bereits, wenn der Nutzen die Kosten nur leicht übersteigt (Faktor 1 plus). Der aktuelle Vorentwurf bewertet den Ennertaufstieg bei der Nutzen-Kostenanalyse mit dem Faktor 9,27.

Bei der Untersuchung der Raumwirksamkeit der Straße hat das Gutachten die Situation total verkannt und die Bedeutung des Ennertaufstiegs für Bonn und auch die überregionale Bedeutung im Fernstraßennetz unterschlagen. Dass der Ennertaufstieg im Gutachten nur mittlere Bedeutung im Sinne der Raumwirksamkeit, ist daher angreifbar.

Bei der Untersuchung der Umwelttrisiken sind im Gutachten aus fehlender Ortskenntnis Fehler unterlaufen. Außerdem ist z.B. die Tunnellösung – zur Reduzierung von Umweltbelastungen – nicht eingerechnet worden. Von daher ist die Bewertung „sehr hohes Umweltisiko“ anzuzweifeln.

Bei der Planung von Fernstraßen sind auch andere gesetzliche Regelungen, wie z.B. die FFH-Richtlinie, zu berücksichtigen. Dies geschieht z.Z. parallel zum Linienbestimmungsverfahren.

Diese Untersuchungsergebnisse und daraus resultierende Vorschläge müssen offengelegt und unter Beteiligung auch der Bürger diskutiert werden (Wahrscheinlich Herbst 2002). Der Vorentwurf zum neuen Bundesverkehrswegeplan hat und konnte daher keine Gesamtwertung abgeben. Zudem ist noch offen, ob und welche weiteren Kriterien – außer der Nutzen-Kosten-Analyse – zur Beurteilung aller aufgelisteten Projekte herangezogen werden sollen.

Fazit: In Verkennung oder bewußter Leugnung dieser Fakten, fordert der Verein „Lebenswerte Siebengebirgsregion“ den Planungsstopp für den Ennertaufstieg, obwohl diese Planungsschritte gesetzlich vorgeschrieben sind.

Die einseitige Betonung von Umweltaspekten widerspricht der Idee der Lokalen Agenda 21, die eine Abwägung von ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten fordert. Auch wenn für die Gegner des Ennertaufstiegs schon feststeht, dass eine weitere Einstufung der Straße in den vordringlichen Bedarf nicht mehr gerechtfertigt ist, so haben weder das Gutachten noch das Bundesverkehrsministerium eine derartige Einstufung vorgenommen.

Die CDU-Ortsverbände Dollendorf und Ittenbach erklären durch ihre Vorsitzenden Karl Willi Weck und Franz Gasper, dass sie in Abwägung von Pro und Contra nach wie vor an der Forderung zur Realisierung des Ennertaufstiegs festhalten.

# LEMA-SYSTEMS

## Eröffnung am 29. Juni 2002

**Wir fertigen:**

- Farbkopien bis DIN A 3
- s/w-Kopien bis DIN A 3
- Overhead-Folien
- Plastikspiral-Bindungen
- Thermobindungen
- Leimbindungen
- Laminierungen
- Perforierungen
- Serienbriefe versandfertig falzen
- Zustell- und Abholservice
- Auf Wunsch versenden wir: Ausschreibungen Schulungsunterlagen Prospekte usw.

## Qualität ist unsere Stärke

### Print- & Copservice Leo Büchel

Cäsariusstraße 79 · 53639 Königswinter

Telefon 0 22 23 - 29 92 61 · Telefax 0 22 23 - 29 92 62

## Hochgeschurz

Kaufmännische Halbtagskraft

für vormittags gesucht, ab sofort und in Dauerstellung. Wiedereinsteigerin angenehm.

ELEKTRO  
HEIZUNG  
SANITÄR



Libellenweg 3, 53639 Königswinter-Opl., Tel. 02244/ 912163

## PARKETT & FUBBÖDEN H. KNEIP

Massiv- u. Fertigparkett  
Abschleifen von Altböden  
Tel. 02244/67 94 Handy 0175/5965683

stammung – fanden es am Erstaunlichsten, wie viele Freiheiten ihre gleichaltrigen deutschen Freunde haben. Ein ÖPNV-Konzept, das – wenn auch mit gelegentlichen Engpässen – überall hinführt, nahmen sie mit großem Erstaunen zur Kenntnis. Und überhaupt: Freiheiten sahen sie überall im Lebensstil ihrer deutschen Gastgeber, die Ostern 2003 zum dreiwöchigen Gegenbesuch aufbrechen werden. In der letzten Woche ihres Deutschlandaufenthaltes besuchen die amerikanischen Schüler den Süden Deutschlands und werden noch München, Füssen und Oberau kennen lernen.

## Laminat inkl. Verlegung

Beanspruchung AC3,  
10 Jahre Herstellergarantie m<sup>2</sup> **19<sup>90</sup>€**

## Fertigparkett Buche

in Finnland gefertigt,  
14 mm stark,  
6fach versiegelt,  
188 x 2085mm m<sup>2</sup> **29<sup>90</sup>€**

**Wir verlegen:**

- Fertigparkett
- Laminat
- Teppichböden
- CV-Beläge

**HESS-Raumgestaltung  
Königswinter-Oberpleis**

Eduard-Rhein-Straße 14  
Telefon 0 22 44 / 9 21 30

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30-14 Uhr

Alter betreut wurden) der Milford High School statt.

Milford ist ein Vorort von Cincinnati/Ohio und wurde durch private Kontakte gefunden. Von amerikanischer Seite leitete Randy Vaughan, der von seinem zehnjährigen Sohn Ryan begleitet wurde, die Vorarbeiten, die auf deutscher Seite von Angelika Harmat, Lehrerin an der Jugenddorf-Christophorus-Schule in Königswinter, mitgetragen wurden. Wesentlicher Teil des Programms ist es, die Unterrichtsstile zu vergleichen und auch den amerikanischen Lebensstil vorzustellen. Hierzu waren Präsentationen vorbereitet zu

den Themen: Baseball, dem typischen Tagesablauf eines amerikanischen Teenagers, Sport und Aktivitäten an der High School, der amerikanischen Außenpolitik und Teilzeitjobs – warum amerikanische Teenager sie brauchen.

Ausflüge nach Köln und Bonn waren im Programm ebenso enthalten wie eine Schiffstour von Koblenz nach Braubach mit einer Besichtigung der Marksburg, einem Empfang bei Bürgermeister Peter Wirtz und ein Besuch im Petersberg-Hotel und bei der Deutschen Welle in Köln. Die amerikanischen Jugendlichen – zum Teil auch deutscher Ab-